

Turn - u. Sport - Verein Sichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 9 (18. Jahrg.) Im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen. Bln.-Sichterfelde, 1. Sept. 1938

Bereinsführer: Carl Heine mann, Bln.-Lantow, Bruchwitzstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter d. Geschäftsstelle: H. Flügel, Molltestr. 32; Schatzmeister: R. Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptchriftwart: Helene Reibel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Haupt-Turn- u. Sportwart: Heinz Fabian, Heinersdorfer Str. 38a; Beitragskassenwart: Erich Heidrich, Hildburghauerstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehlhaar, Steinackerstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinsspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Pieschestr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Rest. Bejeler), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Sichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einsendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftwarter C. Busse, Märchenerstr. 12.

Abturnen des **L** am 18. Sept., vormittags 11. 9. Wanderung der Männer - 14. 9. Bunter Abend der Breslaufahrer

Unser Abturnen

findet am Sonntag, dem 18. September, vormittags 8.30 Uhr, auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz statt. Mit dieser Veranstaltung beschließen wir unser Sommertraining und wollen damit zugleich noch einmal unsere Leistungen unter Beweis stellen. Hoffen wollen wir, daß diesmal alle sporttreibenden „L“-Kameraden antreten, denn es ist eine irrtümliche Meinung, daß das An- und Abturnen nur für die Leichtathleten gelte. Gerade die Wahl der vollstündlichen Mehrkämpfe, wie sie beim Abturnen durchgeführt werden, soll ja nicht einem einzelnen Spezialkünstler Entfaltung geben, sondern sie soll ein Gradmesser unserer allgemeinen körperlichen Ertüchtigung sein. Aus diesem Grunde erwartet die Vereinsführung eine recht zahlreiche Beteiligung aus allen Abteilungen unseres „L“.

Folgende Wettkämpfe finden statt:

Männer 19—26, Oberstufe, Sechskampf: 100 m, 800 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Handball-Weitwurf.

Mittel- und Unterstufe, Fünfkampf: 100 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Handball-Weitwurf.

Ältere 05—99, Dreikampf: 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen.

98 u. älter, Dreikampf: 75 m, Weitsprung, Kugelstoßen.

Männl. Jugend 20/21, Sechskampf: 100 m, 400 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen.

22/23, Vierkampf: 100 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen.

Frauen 20 u. älter, Ober- u. Mittelstufe, je Sechskampf: 50 m, 100 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen.

Frauen 20 u. älter, Unterstufe, Dreikampf: 75 m, Weitsprung, Kugelstoßen.

Mädchen 23/24, Dreikampf: 75 m, Weitsprung, Schlagball-Weitwurf.

Mitteilungen der Vereinsführung

Bildwerbung. Ich erinnere wiederum an unsere Bildwerbung! Sicher haben mehrere unserer Breslau-Fahrer Aufnahmen gemacht. Bitte, stellt der Geschäftsstelle geeignete Abzüge zur Verfügung, damit wir sie an den bekannten Stellen aushängen und damit werben können. Die Unkosten werden, wenn es sein muß, erstattet oder die Bilder zurückgegeben.

Alle Mitglieder aber bitte ich, auch in der mündlichen Werbung nicht nachzulassen. Je mehr Mitglieder wir sind, desto mehr können wir uns und anderen leisten.

Tragt Eure Vereinsnadel, ich sehe sehr oft Mitglieder ohne ihr Abzeichen, Ihr habt doch wahrlich keinen Grund Eure Zugehörigkeit zum „L“ zu verheimlichen. Flügel.

Verpätete Beitragszahlung. Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß bei Beitragszahlungen nach dem 5. jedes Monats ein Aufschlag von 10% zu entrichten ist. Nach diesem Zeitpunkt ist der Hauskassierer unterwegs und es geht nicht an, daß die Gebühr für dessen Bemühungen dadurch hinterzogen wird, daß er durch einen Vorwand abgewiesen oder nicht einmal empfangen und die Schuld, ohne Zuschlag, andernwärts beglichen wird.

Ich bitte daher die Zahlstellenwarter, unpünktlichen Mitgliedern den Zuschlag abzufordern und bei Nichtzahlung eine geringere Marke zu kleben. Flügel.

Rekruten - Reservisten!

Wer will unter die Soldaten? Der teile es mir mit! Der traditionelle Rekrutenabschiedsabend findet wieder zusammen mit der Abturnfeier statt. Tag wird noch bekanntgegeben.

Wer treu gebient hat seine Zeit, dem sei an diesem Abend ein volles Glas geweiht. Wir hoffen, Ihr Reservisten, Ihr seid auch Eurem „L“ treu geblieben und erscheint — soweit möglich — zur Begrüßung. Flügel.

Aus den Abteilungen

2. Frauenabteilung. Der für den 2. September angekündigte Kameradschaftsabend wird auf Anfang Oktober verlegt. Näheres gebe ich noch bekannt. Ich möchte Euren Geldbeutel nicht mit zu großen Ausgaben belasten, denn die an derartigen Zusammenkünften Interessierten werden bestimmt bei den Breslaufahrern erscheinen — soweit sie nicht ohnehin schon dazu gehören. Außerdem nehmen wir nach Möglichkeit in größter Zahl an der Wanderung der Männer teil (siehe unter „Wandern und Fahrten“).

Der Turnwart.

Männer (Turn) abteilung. Im Monat September fällt der Kameradschaftsabend aus. Dafür beteiligen wir uns am Buntten Abend der Breslaufahrer. Männer! Warum ist der Besuch der Turnabende noch nicht stärker? Wie lange wollt Ihr Ferien machen? Ich erwarte jeden Einzelnen von Euch am nächsten Abend. Euer Turnwart.

Handball

Mit dem ersten Sonntag im September beginnen nun auch im „L“ die diesjährigen Handballspiele. Wenn auch die nächsten Sonntage „nur“ zu Gesellschaftsspielen benutzt werden, so haben doch diese Spiele den Zweck, eine genaue Uebersicht über die Spielstärke der einzelnen Spieler zu bekommen. Am 4. 9. erwarten die I. und II. Männermannschaften um 15.00 bzw. 16.15 Uhr die gleichen Mannschaften vom M.T.V. Friedenau. Aller Voraussicht nach spielt die I. Frauenmannschaft um 14.00 Uhr gegen Sv. Jahn, Wiesdorf. Als weiterer Gegner für unsere Männermannschaften ist ebenfalls der Sv. Jahn, Wiesdorf, vorgesehen, doch steht der Spieltag noch nicht fest. Am letzten September-Sonntag beginnt dann der Kampf um die vielbegehrten Punkte.

Der Spielplan sieht wie folgt aus:

25. 9.	M I	—	EC. Südring
	M II	—	DD. Sportvereinigung
	F I	—	Hansa 07, Li. 12 Uhr
	F II	—	DDSC. III, Li. 11.15 Uhr
	F III	—	Schöneberger ESC. II
2. 10.	F I	—	Simbria, Li. 10.15 Uhr
	F II	—	Tennis Borussia II, Li. 9.15 Uhr
9. 10.	M I	—	Friesen Neukölln, Li. 13.45 Uhr
	M II	—	Friesen Neukölln II, Li. 12.30 Uhr
	F I	—	Lorenz
	F III	—	NSF. II, Li. 11.30 Uhr

Wenn keine Zeit vermerkt, findet das Spiel auf Gegners Platz statt.

Wir wünschen und hoffen, daß sämtliche Spiele im Geiste echter Kameradschaft durchgeführt werden, daß bei allen die Gesundheit des Gegners an erster und der Punktergewinn an zweiter Stelle steht. In diesem Sinne wünsche ich allen Mannschaften eine glückhafte Spielzeit 1938/39! Herbert Redmann.

Faustball

Die Mannschaft Männer III mit den Turnkameraden Behrmann, Berger, Flügel, Dr. Heisen und Poetsch ist Gruppensieger geworden. Da kann man nur sagen: Wacker,

Vorbildlich im Sport



Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstrasse 128 (am S-Bahnhof)
Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

wacker! Die Jüngeren mögen sich ein Beispiel daran nehmen. Vielleicht versuchen sie es auch einmal mit Faustball, wenn's zum Handball nicht reicht!

Bedauerlicherweise konnten unsere alten Knaben die Gelegenheit, eine Mannschaft des Vereins in die Gauklasse zu bringen, nicht wahrnehmen, da zu den Aufstiegsspielen am 23. 8. in Eberswalde zwei Spieler wegen Krankheit bzw. Urlaub fehlten.

Tennis

Die I. Mannschaft spielte am 14. August ihr Klassenmeisterschaftsspiel gegen die AEG. in Hennigsdorf. Sie mußte mit Erfassspielern antreten und wurde mit 3:4 geschlagen. Das nächste Spiel findet am 28. 8. um 9 Uhr auf unsern Plätzen statt, Gegner ist Krupp.

A. Schulze und Saebisch-Kucharski beteiligen sich an den Meisterschaften der Ortsklasse, die vom 26.—28. 8. auf den Tennisplätzen in Steglitz, Klingensorstraße, ausgetragen werden.

Bei den Vereinsmeisterschaften des „L“, die in zwei Klassen ausgetragen werden, sind die Vorrunden bereits erledigt, die Meister werden voraussichtlich Mitte September ermittelt sein.

Bunter Abend der Breslaufahrer

am Mittwoch, dem 14. September, um 20 Uhr, bei Fd. Stellert, Ecke Berliner Straße und Devrientweg. Wir wollen nicht nur Erinnerungen austauschen, sondern den Abend auch recht fröhlich gestalten und unsere Siegerinnen und Sieger feiern. Jeder soll durch Lied oder Vortrag zum Gelingen des Abends beitragen.

Das im Verlag Hoffmann in München erschienene Buch: „Hitler bei dem Deutschen Turn- und Sportfest Breslau 1938“ mit 80 Seiten Text und 105 Bildern auf Kunstdruckpapier zum Preise von 2,50 RM wird vielen

BERLINER BÜRGERBRAU

Wer probt, der lobt!

Mitgliedern sehr willkommen sein. Die Bestellliste liegt Montags in der Geschäftsstelle des „L“ aus. Bestellt, ehe die Auflage vergriffen ist.

Einige Breslaufahrer haben das Festbuch noch nicht erhalten. Es kostet nichts und liegt zur Abholung ebenfalls in der Geschäftsstelle bereit. Wenn es seinen Zweck als Ratgeber für die Breslautage auch nicht mehr erfüllen kann, so wird es beim Durchblättern doch die Erinnerung an manches schöne Erlebnis oder manche eindrucksvolle Begebenheit wachrufen.

Wer denkt nicht gern einmal an unsere freundlichen Standquartierwirte zurück? Sie schrieben mir unterm 9. August:

Nachdem nun alles vorbei ist, können wir nicht umhin, Ihnen für alle Ihre Güte und Liebenswürdigkeit zu danken. Mit Freuden denken wir an die schönen Stunden zurück, in denen wir teilhaben konnten an dem kameradschaftlichen Geist, der in Ihrer Mitte herrscht, und ich muß immer wieder sagen, daß wir während unserer dreijährigen Tätigkeit in diesem Betriebe kaum reizendere Leute bei uns beherbergt haben. Mit den besten Grüßen an alle. Willy u. Annemarie Kosmalksi.

Das ist was, liebe „L“er! Diese unerwartete wie ungeheuchelte Anerkennung unserer Qualitäten muß uns mit bescheidenem Stolz erfüllen und ist ein Beweis dafür, daß wir mindestens bei allen, die uns näher kennen lernten, einen guten Eindruck hinterlassen haben. Sie verpflichtet uns aber auch, diesen Geist und die aus ihm geborene Kameradschaft weiterhin zu pflegen, zum Segen und Geheiß des „L“ und damit der Sache der Leibesübungen. Eine gesunde Außenschale birgt meist auch einen guten Kern. Es muß unser Bestreben sein, uns beides zu erhalten. Grigoleit.

Wandern und Fahrten

Männer (Turn) abteilung. Die Männer wandern mit ihren Frauen am 11. September.

Treffen 9.20 Uhr am Rathaus Zehlendorf. 9.35 Uhr Abfahrt mit dem „P“ bis Volkspark Glienicke. Wanderung: Park—Moorlake (Rast)—Sattower See—Ziegelei (Rast)—Kladow. (9 km). Gäste sind herzlich willkommen. Reuter.

Aus dem Mitgliederkreise

Wenn es auch kein Geheimnis mehr ist, — wir reden hier doch noch davon! Es haben sich schon wieder zwei mal zwei verlobt! hm! Erika Krüger und Eddi Lange! Nee, nich gegeneinander! Nee, auch nich miteinander! Wir wissen auch nicht mit wem, soll ja geheim bleiben; haben uns ja garnichts mitgeteilt! Ja! Sind so glücklich! Verschämte Verliebte, hm! Hochzeiten wer'n ja auch nich mehr angesagt, nee!

Lichterfelder Festhölle Otonom A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31
Räume für Veranstaltungen von 30—1500 Personen
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „Hohenzollern“ Inh. A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

MÖBEL BERLIN N, Kastanienallee 56
KAMERLING Speisezimmer 350.-, Schlafzimmer 390.-, Herrenzimmer 350.-, Küche 125.-, Cauches 75.-, Polstersessel 15.-, Klubtische 15.-, Zahlungserleichterung

Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung
(Turnbrüder H. Lamey)
Berlin • Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

MUSIK KARSTADT RADIO
Berlin • Lichterfelde • Hindenburgdamm 76 a • Fernsprecher: 76 21 74
Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

Verlag und Druck: Frig Herrmann, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 81, Fernruf: 73 08 50. Verantwortlich für den Textteil: H. Flügel, Berlin-Lichterfelde, Moltkestraße 82. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Kischkat, Berlin W 57, Großgörschenstraße 27, Fernruf: 27 41 47. D. N. II. B. 38 866. (G. St. gilt Bl. Nr. 2).

Sport-Steidel
nur Leipziger Str. 67-70
Berlin C2, Ruf: 16 75 65

Na, wenigstens die Kindtaufen können sie uns nicht verheimlichen, — dieses merken wir ja nu doch!

Also! Liebe Erika und Dein Verlobter, lieber Eddi und Deine Verlobte, wir wünschen Euch recht viel Glück zu Eurem Entschluß und einen recht baldigen Eintritt in den heiligen Stand der Ehe.

Aber das sagen wir Euch, — daß uns nicht der Verein darunter leidet, sonst — — — Der „L“.

Sieben erfahren wir noch, daß sich im Juli auch Erika Krahn verlobt hat. Wir beziehen sie und ihren Verlobten in obigen Glückwunsch mit ein.

10 Jahre im „L“ am 1. September 1938 Eri ch Heidrich.

25 Jahre im „L“ am 8. September 1938 Emil Müller.

Feriengrüße aus Schliersee sandten Gretel und Dorle Gehhaar, Heinemann vom Großglockner und aus Wien, Fabian's von der Döfsee, Palinski aus Wien, Redmann aus dem Riesengebirge und der Säckelwart — nicht aus dem Erholungsort, er ist bei's Militär! Haste Worte!

Neuaufnahmen

Frauen: Ursel Naßmers, Frau Ursula Dilschlager, Lieselotte Brumm, Ilse Maas, Hedwig Paegold.

Männer: Walter Stöckert.

Denkt daran, der Vereinsbeitrag für Sept. ist fällig

und der zuständigen Wohngruppen-Zahlstelle spätestens bis zum 3. d. Mis. zu überbringen oder auf unser Postcheckkonto, Berlin Nr. 338 34, einzuzahlen. Ihr erspart Euch Unkosten und Euren ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnkameraden unnötige Arbeit.

Redaktionschluß: 20. September. Einsendungen erbeten an G. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.

ALFRED PAHLKE, Malermeister
Berlin-Lankwitz • Annastraße 16 • Fernsprecher: 73 30 04
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Mitglied des Turn- und Sport-Vereins Lichterfelde von 1887 e. V.

Möbel Turner u. Turnerinnen!
Gustav Steffen Kauft bei unseren
SW 68-Beuthstr. 4 Inserenten!
AM SPITTELMARKT

Sporthaus Augustin Berlin • Lichterfelde
Hindenburgdamm 54
Fernsprecher: 73 13 67

Sportartikel für jeden Bedarf
Anfertigung von Maßbekleidung



Lebhaft, doch niemals auffällige Muster, neue, doch keine übertriebenen Formen - das ist der Grundsatz, nach dem die Zusammenstellung der Herbst-Auswahl in unserer Sportabteilung erfolgte. Sie finden: kleidsame Sportanzüge, einz. Hosen zum Kombinieren u. flotte Sportsakos in P u C Preiswürdigkeit!



Peek & Cloppenburg

BERLIN C 2, Gertraudenstr. 25-27, STEGLITZ, Schloßstraße 123-125